

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buero.schramboeck@oesterreich.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0064-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3174/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.3174/J betreffend "Leistungen des Bundes im Bundesland Wien", welche die Abgeordneten Mag. Wolfgang Gerstl, Kolleginnen und Kollegen am 27. März 2019 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

- 1. Welche Förderungen, Projekte und sonstige Leistungen hat das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und etwaig nachgeordnete Dienststellen jeweils in den Jahren 2017 und 2018 erbracht, die in regionaler Sicht dem Bundesland Wien zugeordnet werden können oder zugutekommen?*
- 2. Wie hoch sind die eingesetzten finanziellen Mittel (in den genannten Jahren) jeweils dafür und welchen Anteil hat das Bundesland Wien am jeweiligen bundesweiten Gesamtaufwand?*

Wien ist Bundeshauptstadt und Sitz der obersten Organe des Bundes, woraus sich beachtliche Umwegrentabilitäten und volkswirtschaftliche Effekte ergeben. Auch durch den EU-Ratsvorsitz Österreichs im Jahr 2018 hat Wien im Verhältnis zu anderen Bundesländern überproportional profitiert. Eine genaue zahlenmäßige Darstellung dieses Effekts ist jedoch nicht möglich.

In Wien haben sehr viele Unternehmen und Vereine ihren Sitz, auch wenn sie in mehreren oder allen Bundesländern tätig sind. Eine diesbezügliche Förderung ist nicht gleichzusetzen mit einer Förderung, von der ausschließlich das Bundesland bzw. die Gemeinde Wien profi-

tiert. Eine Darstellung von Förderungen, die in regionaler Hinsicht nur für das Bundesland Wien relevant sind, ist daher nicht möglich. Das Land oder die Gemeinde Wien selbst wurden von meinem Ressort nicht gefördert.

Bezüglich der Kommunalsteuerleistungen für die Personalbereiche der Zentralstelle bzw. der nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3187/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Wien, am 27. Mai 2019

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

